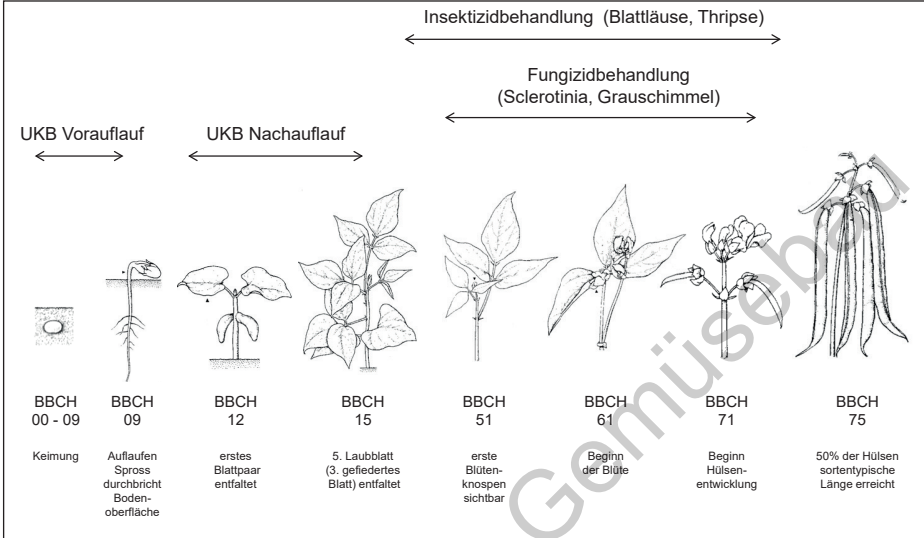
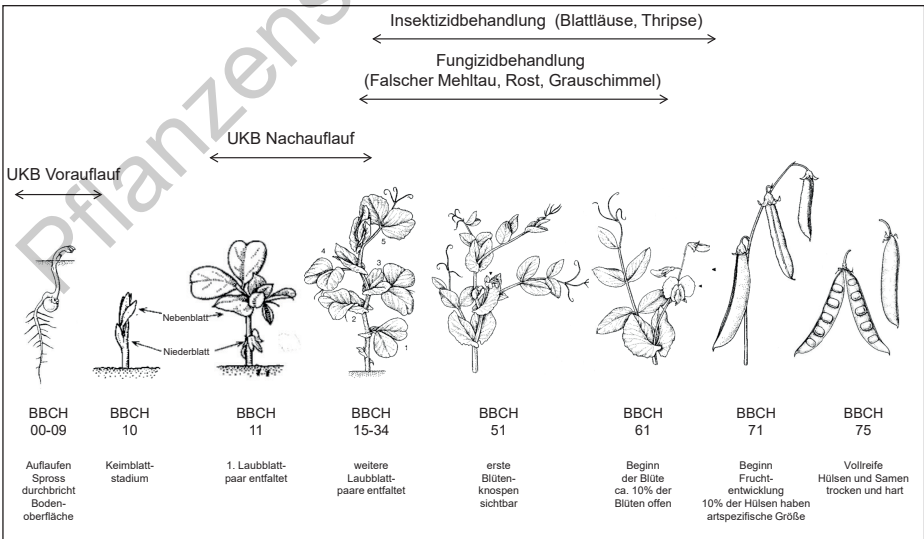


6 Hülsengemüse

Entwicklungsstadien Bohne



Entwicklungsstadien Erbse



6.1 Hinweise und Empfehlungen

Hinweise zur Einordnung der Kulturen

Das BVL bezieht sich bei der Zulassung/Genehmigung von PSM entweder auf einzelne Kulturen (z. B. Buschbohne) oder Kulturgruppen (z. B. Hülsengemüse) im Rahmen des Kulturbaums.

i PSM, die zur Anwendung in Hülsengemüse (Einsatzgebiet Gemüsebau), Fruchtgemüse und Gemüsekulturen zugelassen sind, dürfen ab sofort auch in Sojabohnen eingesetzt werden.

Die Verwendung der Sojabohne ist somit auch als frische Bohne mit oder ohne Hülse möglich (z. B. als Edamame).

Welche Kulturen dem Hülsengemüse zugeordnet werden zeigt Abbildung 6.1.

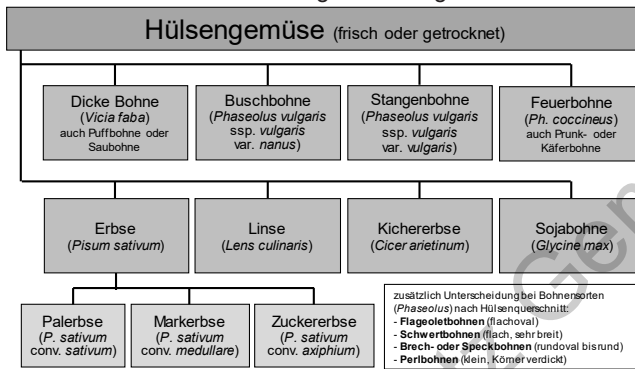


Abb. 6.1: Einordnung von Hülsengemüse bei der PSM-Zulassung

Unkrautbekämpfung

Buschbohne

Buschbohnen werden ab Ende der ersten Maidekade ausgesät. Je nach Witterungsverlauf kann der Auflauf der Bohnen 5-7 Tage dauern. Sie keimen erst ab 10 °C und sind nach dem Durchstoßen des Bodens sehr frostgefährdet. Sehr empfindlich sind sie ebenfalls gegenüber Herbiziden, besonders in den ersten Entwicklungsphasen und bei stärkeren Niederschlägen nach einer Herbizidbehandlung.

i Eine Kalkstickstoffdüngung vermindert den Unkrautdruck und schützt in gewissem Umfang vor bodenbürtigen Krankheiten (z. B. Perlka 200-300 kg/ha nach der Saat). Kalkstickstoff muss gut in den Boden eingemischt werden, da die Umwandlung von Cyanamid bei feuchtwarmem Boden beschleunigt wird. Bei der Ausbringung von Kalkstickstoff müssen die Vorgaben der Düngeverordnung (DüV) beachtet werden! Bei trockenen Bedingungen kann auf leichten und mittleren Standorten eine mechanische Unkrautbekämpfung im frühen Nachauflauf der Unkräuter (Unkräuter BBCH 11, Ungräser BBCH 12) durchgeführt werden. Beim Durchstoßen der Keimpflanzen sind keine mechanischen Maßnahmen mehr durchzuführen.

Mittel zur Gräserbekämpfung wie Focus Ultra, Fusilade Max, Frequent oder Kalamos sind in Buschbohnen (unter Beachtung des Wirkungsspektrums) nur solo einzusetzen. Der Einsatz von Gräserherbiziden erfolgt mit geringerer Wasseraufwandmenge (200 l/ha) und mit grobtropfigen Düsen auf die gut entwickelten Gräser.

Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in Buschbohnen stehen wenige Boden- und Blattherbizide zur Verfügung. Beim Einsatz von Spectrum im Nachauflauf sollten

die Unkräuter möglichst nicht mehr als max. 2 Laubblätter haben (besser nur die Keimblätter), da auf größere Unkräuter keine Wirkung mehr zu erwarten ist.

Tabelle 6.1.1: Herbizidstrategien Buschbohne

1. Behandlung (Vorauflauf)	2. Behandlung (Nachauflauf ab BBCH 11/12)	Bemerkungen
1. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei Flächen mit geringem Unkrautdruck		
Spectrum (0,5) + Centium 36 CS (0,25)	Spectrum (0,5)	gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit
2. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei Flächen mit starkem Unkrautdruck		
Fresco (1,5) + Spectrum (0,5) + Centium 36 CS (0,25)	Spectrum (0,5)	Schäden durch Tankmischung im VA nach starken Niederschlägen möglich.
3. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei Flächen mit starkem Unkrautdruck		
Fresco (1,5)		Fresco mit 2,0-2,5 l/ha solo im Vorauflauf ist auch vom April bis Juni möglich, je nach Bodenart
4. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei Flächen mit geringem Unkrautdruck		
Spectrum (0,5) + Centium 36 CS (0,25) + Cadou SC ¹⁾ (0,3)	Spectrum (0,5)	Besonders auf Flächen mit Problem-Unkraut Kamille
Cadou SC ¹⁾ = Restmengenverbrauch bis 5.12.2026		

Achtung! Die zugelassene Aufwandmenge von Spectrum (max. 1,0 l/ha) auf der Fläche darf nicht überschritten werden, die eingesetzte Menge im Vorauflauf beachten!



Um Schäden zu vermeiden, muss die Aussattiefe (4-6 cm) beachtet werden.

Spectrum bzw. Centium 36 CS können auf leichten Standorten zu nachhaltigen Pflanzenschäden (Blattvergilbungen) führen, wenn in den ersten 5 Tagen nach der Anwendung bzw. bis zum Zeitpunkt der Keimung der Bohnen stärkere Niederschläge auftreten. Beim Einsatz von Centium 36 CS besteht eine hohe Gefahr für Abdrift. Zu beachten sind die Auflagen NT127 und NT149.

Gemüseerbse

Je nach Witterungsverlauf kann der Auflauf 2-3 Wochen dauern. Bis die Erbsen gekeimt sind, sind auch diverse Unkräuter und Ungräser aufgelaufen, und können unter Umständen nicht mehr überwachsen werden und die Ernte erschweren. Im Frühjahr dienen die Arbeitsgänge der Saatbettbereitung der Unkrautbekämpfung, so dass die Unkräuter durch einen Striegelstrich nach der Aussaat zum großen Teil vernichtet werden. Das Striegeln sollte in den Nachmittagsstunden, unter trockenen Bedingungen und vor allem bei trockenen Pflanzen erfolgen. In Erbsenbeständen sollte aufgrund der Rankenbildung und zur Vermeidung von Verletzungen auf einen späten Striegeleinsatz verzichtet werden.

Gegen **dikotyle Unkräuter** stehen die Herbizide Bandur, Centium 36 CS und Stomp Aqua zur Verfügung. Hier ist zu beachten, dass die o. g. Herbizide richtig platziert werden. **Schwarzer Nachtschatten** gehört zu den Problemunkräutern beim Anbau von Gemüseerbse. Eine Bekämpfung ist Terminalsache. Wöchentliche Kontrollen helfen, die empfindlichen Stadien des Nachtschattens bei der Bekämpfung zu treffen. Beim Einsatz von Stomp Aqua bzw. Spectrum Plus im Nachauflauf sollte der Nachtschatten möglichst nicht mehr als max. 2 Laubblätter haben (besser nur die Keimblätter), weil auf größere Unkräuter keine Wirkung mehr zu erwarten ist.

Gegen **Ungräser** können Graminizide auf Wirkstoffbasis Cycloxydim (Focus Ultra), Fluazifop-P (Fusilade Max, Frequent), Propaquizafop (Agil-S, Kalamos) und Quizalofop-P (Leopard, Phantom) eingesetzt werden.

Tabelle 6.1.2: Herbizidstrategien Gemüseerbse

1. Behandlung (Voraufauf)	2. Behandlung (Nachaufauf ab BBCH 12) (Nachtschatten BBCH 11-12)	Bemerkungen
1. Möglichkeit (l bzw. kg/ha)		
Stomp Aqua (2,0) + Centium 36 CS (0,1)	Stomp Aqua (1,5)	gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit
2. Möglichkeit (l bzw. kg/ha)		
Stomp Aqua (2,0) + Centium 36 CS (0,1) + Bandur (0,8)	Stomp Aqua (1,5)	gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit
3. Möglichkeit (l bzw. kg/ha)		
Stomp Aqua (1,75) + Centium 36 CS (0,1)	Spectrum Plus (2,0)	gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit
4. Möglichkeit (l bzw. kg/ha)		
Stomp Aqua (1,75) + Centium 36 CS (0,1) + Bandur (0,8)	Spectrum Plus (2,0)	gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit
5. Möglichkeit (l bzw. kg/ha)		
Centium 36 CS (0,1) + Bandur (0,8)	Stomp Aqua (3,0)	gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit

Achtung! Die zugelassene Aufwandmenge von **Stomp Aqua** darf auf der Fläche nicht überschritten werden, die eingesetzte Menge im Voraufauf beachten!



Um Schäden zu vermeiden, muss die Aussaatiefe (4-6 cm) beachtet werden.

Pilzliche Schaderreger und Fungizideinsatz

Bohnen- und Erbsenbestände sind besonders bei kühler Witterung durch **Sklerotinia-Fäule** (*Sclerotinia sclerotiorum*) und **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*) gefährdet. Hinweise zur Biologie der Schaderreger können dem Kapitel Blattgemüse entnommen werden. Insgesamt sind 2 bis 3 Behandlungen zu empfehlen. Nur bei trockenen Bedingungen kann auf eine 3. Behandlung verzichtet werden.

Behandlungen gegen Sklerotinia sind vor der Blüte, bei Blühbeginn und Blühende durchzuführen. Nach langjährigen Erfahrungen haben sich die folgenden Spritzfolgen gegen Sklerotinia-Fäule als sehr gut wirksam und verträglich erwiesen. Es sollte je nach Anbaugesbiet und Befallsgefährdung gewählt werden.

Tabelle 6.1.3: Bekämpfung Sklerotinia-Fäule und Grauschimmel in Buschbohne

1. Behandlung (vor der Blüte bis BBCH 61)	2. Behandlung (Blühbeginn ab BBCH 61)	3. Behandlung (Blühende ab BBCH 69)
1. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei starkem Sklerotinia-Befall		
Cantus (1,0)	Cantus (1,0)	Ortiva (1,0)
2. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei starkem Sklerotinia- und Grauschimmelbefall		
Cantus (1,0)	Switch (1,0)	Ortiva (1,0)
3. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei starkem Sklerotinia- und Grauschimmelbefall		
Ortiva (1,0)	Switch (1,0)	Cantus (1,0)
4. Möglichkeit (l bzw. kg/ha) bei geringerem Befall der o. g. Schaderreger		
Cantus (1,0)	Ortiva (1,0)	-



Durch den Einsatz der Dropleg-Technik (Kapitel 1.5) wird die Blattunterseite gut benetzt. Eine bessere Haftung und Verteilung der o. g. Mittel kann durch den Einsatz von Zusatzstoffen (Kapitel 1.7) erzielt werden. Es ist darauf zu achten, dass die letzte Behandlung ohne Zusatzstoffe durchgeführt wird, um den Abbau der Rückstände von PSM nicht negativ zu beeinflussen.

Weitere relevante Krankheiten im Bohnenanbau (Auswahl):

Bohnenrost (<i>Uromyces appendiculatus</i>)	im Frühjahr weiße Pusteln auf Blättern und Hülsen, die sich im Sommer orange und im Herbst schwarz färben; nicht wirtswechselnd
Brennfleckenkrankheit (<i>Colletotrichum lindemuthianum</i>)	braune Flecken, von einem dunklen Rand umgeben, darauf Sporenlager, die bei Feuchtigkeit rosa gefärbt sind
Eckige Blattfleckenkrankheit (<i>Phaeoisariopsis griseola</i>)	blattoberseits graue, von den Blattadern eckig begrenzte Flecken
Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	Schwächeparasit auf abgestorbenem Gewebe, Sporenrasen mausgrau
Schokoladenfleckenkrankheit (<i>Botrytis fabae</i>)	kleine schokoladenbraune Flecken auf Blatt, Blütenstände, Stängel und Hülsen
Sklerotinia-Fäule (<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>)	wattartiges Myzel auf dem Gewebe, Bildung schwarzer Dauerkörper (Sklerotien), sehr widerstandsfähig, überdauern im Boden bis zu 10 Jahre, großer Wirtspflanzenkreis, daher kein Anbau nach Raps, Salat, Endivien, Chicorée oder Kartoffeln
Tüpfelkrankheit (<i>Stagonosporopsis hortensis</i>)	braune Flecken mit konzentrischen Ringen auf den Blättern; am Stängel dunkelbraune Strichel

Im **Erbsenanbau** sind neben der Sklerotinia-Fäule und Grauschimmel weiterhin u. g. Erreger von Bedeutung. Diese können je nach Anbaugesbiet, Wetterbedingungen sowie Befallsdruck zeitlich unterschiedlich auftreten.

Brennfleckenkrankheit (<i>Ascochyta pisi</i> , <i>Mycosphaerella pinodes</i> <i>Phoma pinodella</i>)	rundliche, braune, eingesunkene Flecken mit punktförmigen Sporenbhälter darauf weite Fruchtfolge (6 Jahre Anbaupause), gesundes Saatgut mit tiefer Bodenbearbeitung alle Pflanzenreste beseitigen
Echter Mehltau (<i>Erysiphe pisi</i>)	weißer, mehlartiger Belag auf Blattoberseite
Erbsenrost (<i>Uromyces pisi-sativi</i>)	braune Pusteln auf Blättern und Hülsen; wirtswechselnd!
Falscher Mehltau (<i>Peronospora pisi</i>)	blattoberseits gelbbraune Flecken, blattunterseits grauer Sporenrasen
Sklerotinia-Fäule (<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>)	siehe Buschbohne
Bodenbürtige Pilze (z. B. <i>Fusarium</i> spp., <i>Pythium</i> spp.)	nach der Keimung, bei starker Bodenfeuchtigkeit zertifiziertes und gebeiztes Saatgut verwenden

Eine breite Wirkung der zugelassenen bzw. genehmigten Fungizide ist zu beachten. Um einer Resistenzbildung vorzubeugen, sollten Wirkstoffe und Wirkstoffgruppen, soweit möglich, im Wechsel eingesetzt werden.

Tierische Schaderreger und Insektizid- und Akarizideinsatz

Buschbohne und Gemüseerbse

Schwarze	• Besiedelung zu Beginn der Blüte
Bohnenlaus (<i>Aphis fabae</i>)	• rasche Vermehrung ab Ende Mai bei steigenden Temperaturen, Kontrolle 2x wöchentlich; Klopfproben durchführen (oberirdische Pflanzenteile über weißer Unterlage oder hellen Schale schlagen)
Grüne	
Erbsenblattlaus (<i>Acyrtosiphon pisum</i>)	• nur bei Befall Spritzbehandlungen, Auflagen zum Bienenschutz (B1-B4) beachten!

Spinnmilben (<i>Tetranychus urticae</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Auftreten meist nesterartig • Akarizid-Behandlung erfahrungsgemäß nicht notwendig
Blattrandkäfer (<i>Sitona</i> -Arten)	<ul style="list-style-type: none"> • Auftreten in Erbsen ab dem frühen Jugendstadium • ertragswirksamer Schaden möglich • größeren Schaden verursachen nicht Käfer durch Blattfraß, sondern vielmehr Larven durch Fraß an Wurzeln (Wurzelknöllchen) • Käfer können diverse Viruserkrankungen übertragen • gute Bekämpfung durch rechtzeitigen Einsatz von Pyrethroid-Präparaten (erfasst auch Blattläuse)
Erbsenwickler (<i>Cydia nigricana</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung des Falterfluges mittels Pheromonfallen • erste Flugaktivität bei steigenden Temperaturen, in frühen Erbsenbeständen, bei Beginn der Blüte • Bekämpfung der Eilarven durch Einsatz pyrethroidhaltiger Insektizide gegen Erbsenwickler, saugende und beißende sowie nur gegen beißende Insekten
Wurzelfliege/ Bohnenfliege (<i>Delia platura</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung: von Mitte/Ende Mai bis Juni besonders im Keimstadium der Bohnen möglich • weitere Hinweise zu Biologie und Überwachung siehe Kapitel Sprossgemüse

Blühstreifen werden angelegt, um die Biodiversität zu erhöhen. In der Nähe von Blühstreifen sollte auf den Einsatz von Insektiziden aus der Gruppe der Pyrethroide verzichtet werden, da diese unverträglich für Nützlinge sind.

Entwicklungsverlauf des Erbsenwicklers										
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov
					Falter					
					Ei					
					Larve					
					Puppe					
					Bekämpfung					

6.2 Bohne

Tabelle 6.2.1: Nützlingseinsatz in Stangenbohnen

Schritt 1: vorbeugender Nützlingseinsatz	
Spinnmilben (<i>Tetranychus urticae</i>)	Thrips (<i>Frankliniella occidentalis</i> , <i>Thrips tabaci</i>)
1 Tüte <i>Amblyseius swirskii</i> /3 Pflanzen (100 A. <i>swirskii</i> /m ²)*	

* wirkt auch gegen Eier von Weißen Fliegen

Tabelle 6.1.4: Bekämpfungsrichtwerte bei Hülsengemüse (visuelle Kontrollen)

Schaderreger	Kontrolltermin	Bekämpfungsrichtwerte
Bohne		
Spinnmilbe	14-tägig	5 % befallene Pflanzen (Blätter mit leichter weißer Sprenkelung = bis 20 Spinnmilben auf 10 cm ² Blattfläche)
Blattläuse	wöchentlich	bis 10 cm Bestandeshöhe: 5 % der Pflanzen mit mehr als 10 Blattläusen
		über 10 cm Bestandeshöhe: 10 % der Pflanzen mit mehr als 10 Blattläusen
Dicke Bohne (nur ISIP)		
Blattrandkäfer	wöchentlich	20 Käfer/m ² , 10 % Blattfläche geschädigt
Schwarze Bohnenlaus	wöchentlich	bis 10 cm Bestandeshöhe: 5 % der Pflanzen mit mehr als 10 Blattläusen
		über 10 cm Bestandeshöhe: 10 % der Pflanzen mit mehr als 10 Blattläusen
Gemüseerbse		
Blattrandkäfer	wöchentlich	20 Käfer/m ² , 10 % Blattfläche geschädigt
Blattläuse	2 mal wöchentlich	5-10 Blattläuse/Trieb, wenn bis zur Ernte noch 2-3 Wochen vergehen
Erbsenwickler	mit Blühbeginn aller 3 Tage	7-10 Tage nach Erstbefall in den Pheromonfallen

Schritt 1: vorbeugender Nützlingseinsatz		
Blattläuse (<i>Aphis fabae</i> , <i>A. gossypii</i> , <i>Myzus persicae</i> , <i>Macrosiphum euphorbiae</i>)	Minierfliegen (<i>Liriomyza huidobrensis</i> , <i>L. trifolii</i> , <i>L. bryoniae</i>)	Weißer Fliegen (<i>Trialeurodes vaporariorum</i>)
wöchentlich: 0,15 <i>Aphidius ervi</i> /m ² , 0,5 <i>Lysiphlebus testaceipes</i> /m ² , 0,25 <i>Aphidius matricariae</i> /m ² oder offene Blattlauszucht**	wenn starker Befall aus Vorjahren bekannt ist: 3x im Abstand von 1 Woche 0,25 <i>Dacnusa sibirica</i> /m ²	2x im Abstand von 1 Woche: 1 <i>Encarsia formosa</i> /m ²

** Anleitung zur Anlage einer offenen Zucht von Blattlausgegenspielern siehe Tab. 5.1

Schritt 2: Biologischer Pflanzenschutz bei Befallsbeginn (wöchentliche Kontrollen)	
Spinnmilben (<i>T. urticae</i>)	Thrips (<i>F. occidentalis</i> , <i>T. tabaci</i>)
ab Schadstellen von 1 cm ² ***: 5 <i>P. persimilis</i> /m ² (im Abstand von 7-14 Tagen), Raubmilben direkt in die Herde legen, Behandlungen bis Verhältnis Raubmilbe zu Spinnmilbe 1:10 erreicht ist, Hinweis: wöchentliches Kennzeichnen von Herden	1 Tüte <i>Amblyseius swirskii</i> / 3 Pflanzen (100 <i>A. swirskii</i> /m ²), alle 6 Wochen wiederholen

*** Ab diesem Schädigungsgrad müssen Raubmilben (*P. persimilis*) in die Herde gelegt werden.

Schritt 3: Einsatz von Nützlingen oder integrierbaren PSM bei starkem Befallsanstieg	
Spinnmilben (<i>T. urticae</i>)	Thrips (<i>F. occidentalis</i> , <i>T. tabaci</i>)
Neudosan (Kali-Seife), Herdbehandlungen	1 Tüte <i>Amblyseius swirskii</i> / 3 Pflanzen (100 <i>A. swirskii</i> /m ²), alle 6 Wochen wiederholen

Angaben zur Wirkung auf den einzelnen Nützlich finden Sie auf folgenden Internetseiten:
www.katzbiotech.de, www.nuetzlinge.de, www.biobestgroup.com, www.koppertbio.de

Tabelle 6.2.2: Herbizide Bohne (Buschbohne)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienenenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Bodenherbizide (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)													
Colzamid 00B235-00 31.03.2028	VS	FX	▲	1,6	200- 400	1/1	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	09
Fresco 008443-00 (G) 31.05.2028	VA	FX	▲	2,0 ----- 2,5	200- 400	1/1	F ¹⁾	B4	⊙ ●	- -	5* 5*/5*/5* 5* 5*/5*/5*	-	08 09
Naprop 450 00A400-00 (G) 31.12.2027	VS	FX	▲	1,6	200- 400	1/1	F	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	VN226	09
Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung													
Cadou SC 005908-00 (G) 05.06.2025 ► A 05.12.2026	VA	FX	▲	0,48	200- 400	1/1	F	B4	⊙ ③	10	5* 5*/5*/5*	NT101	07 08 09
Centium 36 CS 024798-00 (G) 30.09.2027 ►	VA	FX	▲	0,25	300- 400	1/1	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT102-1 NT127 NT149	09
Cresendo 00B264-00 15.06.2026	NS VA	FX	▲	0,25	200- 400	1/1	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT102-1 NT127 NT149	09

Schritt 2: Biologischer Pflanzenschutz bei Befallsbeginn (wöchentliche Kontrollen)		
Blattläuse (A. fabae, A. gossypii, M. persicae, M. euphorbiae)	Minierfliegen (L. huidobrensis, L. trifolii, L. bryoniae)	Weißer Fliegen (T. vaporariorum)
3x im Abstand von 1 Woche: 0,5 A. ervi/m ² 1 L. testaceipes/m ² , 1 A. matricariae, ab Mitte April bei Befall in Herde: 2-5 Aphidoletes aphidimyza/m ²	ab 1 Mine/10 Pflanzen: 3x im Abstand von 1 Woche: 0,5 Diglyphus isaea/m ²	2 E. formosa/m ² (14-tägig) bis Parasitierung von 80 % erreicht ist

Schritt 3: Einsatz von Nützlingen oder integrierbaren PSM bei starkem Befallsanstieg		
Blattläuse (A. fabae, A. gossypii, M. persicae, M. euphorbiae)	Minierfliegen (L. huidobrensis, L. trifolii, L. bryoniae)	Weißer Fliegen (T. vaporariorum)
Neudosan (Kali-Seife), Herdbehandlungen	Behandlung aus Schritt 2 fortführen	Naturalis (B. bassiana), Neudosan (Kali-Seife)

Tabelle 6.2.2: Herbizide Bohne (Buschbohne)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Bodenherbizide (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)													
Colzamid Napropamid (450) 0	++	-	+	-	++	+	-	-	++	+++	-	-	mit Einarbeitung
Fresco Metobromuron (400) 5	+++	+++	+++	-	++	+++	+++	-	+++	+	-	-	BBCH 00-08; April bis Juni; leichte Böden ----- BBCH 00-08; April bis Juni; schwere Böden
Naprop 450 Napropamid (450) 0	++	-	+	-	++	+	-	-	++	+++	-	-	mit Einarbeitung; ausgenommen Klettenlabkraut
Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung													
Cadou SC Flufenacet (500) 15	+	+	+	+	+	+	-	-	+	+++	-	-	bis 5 Tage nach der Saat
Centium 36 CS Clomazone (360) 13	+	+++	++	+++	+++	++	-	+++	+	+	-	-	nur Buschbohne besonders gegen Windknöterich
Cresendo Clomazone (360) 13	++	+++	-	+++	++	+++	-	-	++	-	-	-	VA bis 5 Tage nach der Saat

Tabelle 6.2.2: Herbizide Bohne (Buschbohne)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienenenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Spectrum 024803-00 (G) 30.04.2026 A 30.10.2027	VA	FX	▲	1,0	200- 400	1/1	42	B4	⑮ ●	-	15 10/5*/5*	NT101 VA143	07 09
	VA NA	FX	▲	1,0	200- 400	1/1	42	B4	② ③ ●	20 5	5* 5*/5*/5*	NT103-1 NW800 VA263-1 VA271 SF555-1	07 09
Tramat 500 00A162-00 (G) 31.10.2032	NA	FX	▲	1,0	200- 300	1/1	F	B4	① ●	10	5* 5*/5*/5*	NG402 NG403 NT103-1	09
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Focus Ultra³⁾ 033964-00 31.08.2027	NA	FX	▲	2,5	150- 600	1/1	28 ¹⁾ 56 ²⁾	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	NT101	07 08
				5,0								NT102	
Frequent 008670-00 31.05.2027 ▶	NA	FX	▲	2,0	200- 400	1/1	42 ¹⁾ F ²⁾ F ¹⁾ F ²⁾	B4	① ⑧ ⑩ ●	-	5* 5*/5*/5* 5* 5*/5*/5*	NT103	07 08 09
				3,0								NT103	
Fusilade Max 024847-00 (G) 31.05.2027 ▶	NA	FX	▲	1,0	200- 400	1/1	28 ¹⁾ 70 ²⁾	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	NT101 ²⁾	07 08 09
				2,0								NT103	
Kalamos 00B068-00 30.11.2027	NA	FX	▲	0,6	200- 300	1/1	28	B4	① ③ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07 08 09
				0,7								1/1	
				1,5								1/1	
				0,6								2/2	
Propak 00B048-00 28.02.2028	NA	FX	▲	0,7	200- 300	1/1	45	B4	① ③ ⑫ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07 08 09
				1,5								2/2	
				0,6									

1) Frischware mit Hülse; 2) Trockenware; 3) in Stangenbohne nur als Frischware

Tabelle 6.2.2: Herbizide Bohne (Buschbohne)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennnessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Spectrum Dimethenamid-P (720) 15	+	++	+	+++	-	++	++	-	++	+++	-	-	nur Buschbohne NA: BBCH 11-14
Spectrum Dimethenamid-P (720) 15	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	BBCH 00-09 und BBCH 12-14; gegen Amarant-Art., Gem. Kreuzkraut, Kl. Brennnessel, Schw. Nachtschatten
Tramat 500 Ethofumesat (500) 15	+	+	+	+	+	+	+	+++	+	-	-	-	nur Buschbohne BBCH 12-13
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Focus Ultra Cycloxydim (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	++	++	ab BBCH 11; auch gegen Hirse, Ackerfuchsschwanz
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	ab BBCH 11; gegen Gem. Quecke (Höhe bis ca. 25 cm)
Frequent Fluazifop-P (107) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	++	BBCH 11-51
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	BBCH 11-51
Fusilade Max Fluazifop-P (107) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	++	bis BBCH 51
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	bis BBCH 51; gegen Gem. Quecke
Kalamos Propaquizafop (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	++	ab BBCH 13; gegen Schadhirsen, Flug-Hafer, Deutsches Weidelgras
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	++	ab BBCH 13; gegen Gem. Windhalm
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	ab BBCH 13; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm); Splitting: Abstand mind .12 Tage
Propak Propaquizafop (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	++	ab BBCH 13; ausgenommen Einj. Rispe
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	ab BBCH 13; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm)
													ab BBCH 13; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm); Splitting: Abstand 12 Tage

Tabelle 6.2.3: Fungizide Buschbohne

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
									Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Baltazar 00A404-00 12.12.2024 ► A 12.06.2026	FX	▲	-	0,8	700	7	B4	① ●	5	5* 5*/5*/5*	NW800	09	12-25	V Y
Cantus 025180-00 15.04.2027 ►	FX	▲	-	1,0	300- 600	14	B4	① ② ●	-	-	-	N	5-25	V Y
FytoSave 00A259-00 (G) 22.04.2031	FX	▲	-	5,0	500	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	K V
Hill-Star 00A584-00 31.05.2028 ►	FX	▲	-	1,0	200- 300	14	B4	① ●	10	5* 5*/5*/5*	NW800	09	12-25	V Y
Kumar 007547-00 (G) 31.08.2026	FX	▲	50 50-125 >125	1,5 2,25 3,0	600 900 1.200	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	NT104	-	5-25	K V
Kumar 027547-00 (G) 31.10.2037	FX	▲	50 50-125 >125	1,5 2,25 3,0	600 900 1.200	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
Kumulus WG 052273-00 (G) 31.07.2028	FX	▲	50 50-125 >125	1,5 2,25 3,0	600 900 1.200	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	NT101	-	5-25	K V
Lalstop Contans WG 034346-00 (G) 31.07.2033	FX	▲	-	4,0 ¹⁾ 8,0 ²⁾ 2,0	200- 1.000 200- 500	F	B3	⑤ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
LS Azoxy 007180-00 31.05.2028 ►	FX	▲	-	1,0	150- 300	7	B4	①	20	5* 5*/5*/5*	NG405	09	12-25	V Y
Luna Sensation 007214-00 (G) 30.06.2027	FX	▲	-	0,8	400- 600	7	B4	① ② ●	-	20 10/5*/5*	-	07 09	12-25	S V Y
Ortiva 024560-00 (G) 31.12.2024 ► A 30.06.2026	FX	▲	-	1,0	200- 600	7	B4	①	10	5* 5*/5*/5*	-	N	12-25	V Y
Ortiva 034560-00 (G) 31.05.2028 ►	FX	▲	-	1,0	200- 600	7	B4	① ●	20	5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y

Tabelle 6.2.3: Fungizide Buschbohne

PSM Wirkstoff (g/kg o. l) MOA/FRAC-Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Grauschimmel	Brennfleckenkr.	Rost	Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Sklerotinia-Arten	Bemerkungen
Baltazar Azoxystrobin (250) C3	2	7	2x	2x				2x	BBCH 61-79
Cantus Boscalid (500) C2	2	7-10	2x					2x	BBCH 60-69
FytoSave COS-OGA (12) P04	5	mind. 7				5x			BBCH 13-89
Hill-Star Azoxystrobin (250) C3	2	14					2x		befallsmindernd; BBCH 60-69
Kumar Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	6	7-10				6x			BBCH 13-81; Spritzbeläge möglich; nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Kumar Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	6	7-10				6x			BBCH 13-81; Spritzbeläge möglich; nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Kumulus WG Schwefel (800) M02	6	5-7				6x			BBCH 13-81; Spritzbeläge möglich; nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Lalstop Contans WG C. minitans (50) BM02	2							1x	zur Minderung der Bodenverseuchung, VS/VP – mind. 2 Monate vor mögl. Infektion
								1x	Behandlung verseuchter Erntereste mit anschließender Einarbeitung
LS Azoxy Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x			2x		BBCH 17-72
Luna Sensation Fluopyram (250) Trifloxystrobin (250) C2/C3	2	7-14			2x			2x	BBCH 59-69
Ortiva Azoxystrobin (250) C3	2	10-14		2x	2x			2x	ab BBCH 21
Ortiva Azoxystrobin (250) C3	2	10-14			2x				BBCH 21-29 und BBCH 51-72

Tabelle 6.2.3: Fungizide Buschbohne

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
									Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Pantha 00B242-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	150- 400	7	B4	⊖	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Roubaix 00B023-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 300	7	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Serenade Aso 007918-00 (G) 15.08.2026	FX	▲	-	8,0	200- 800	1	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Sinclair 00A946-00 15.03.2026	FX	▲	-	1,0	400- 800	14	B4	⊖ ⊗ ●	10	20 15/10/10	NT102-1	07 09	12-25	K S
Switch 034419-00 31.12.2026 ▶	FX	▲	-	1,0	400- 800	14	B4	⊗ ④	10	20 15/10/10	NT102	07 09	12-25	K S
Taegro 00A461-00 (G) 01.06.2033	FX	▲	-	0,37	500- 1.000	1	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	15-25	Antagonist
Teldor 00B035-00 (G) 31.12.2031 ▶	FX	▲	-	1,5	300- 600	3	B4	⊖ ⊗ ●	-	10 5*/5*/5*	-	09	12-25	K Y
Upside 00A891-00 20.05.2035	FX	▲	-	6,0	600- 800	1	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	08	12-25	K
Vacciplant 00B457-00 (G) 28.02.2034	FX	▲	-	3,0	200- 1.000	1	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	12-25	Elicitor
VitiSan 027593-00 (G) 31.10.2037	FX	▲	-	5,0	max. 1.200	1	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
Weddell 00B142-00 15.04.2027	FX	▲	-	1,0	300- 600	14	B4	⊖ ⊗ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	09	5-25	V Y

1) Einarbeitungstiefe 10 cm; 2) Einarbeitungstiefe 20 cm

Tabelle 6.2.3: Fungizide Buschbohne

PSM Wirkstoff (g/kg o. l) MOA/FRAC-Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Grauschimmel	Brennfleckenkr.	Rost	Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Sklerotinia-Arten	Bemerkungen
Pantha Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x			2x		BBCH 17-72
Roubaix Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x			2x ³⁾		BBCH 17-72; ³⁾ befallsmindernd
Serenade Aso B. amyloliquifaciens (14) BM02	6	5						6x	BBCH 12-79; befallsmindernd
Sinclair Cyprodinil (375) Fludioxonil (250) D1/E2	2	10-14	2x ⁴⁾					2x	ab BBCH 61; gute Breitenwirkung
Switch Cyprodinil (375) Fludioxonil (250) D1/E2	2	10-14	2x					2x	ab BBCH 61; gute Breitenwirkung
Taegro B. amyloliquifaciens (130) BM02	12	3	12x			12x			befallsmindernd
Teldor Fenhexamid (500) G3	2	7-14	2x						BBCH 60-69
Upside ABE-IT 56 (325) BM02	8	7				8x	8x		BBCH 13-83
Vacciplant Laminartin (45) P04	7	21	7x			7x			BBCH 12-89
VitiSan Kaliumhydrogen-carbonat (990) NC	6	5-7	6x						ab BBCH 51; befallsmindernd
Weddell Boscalid (500) C2	2	7-10	2x					2x	BBCH 60-69

Tabelle 6.2.6: Insektizide/Akarizide Buschbohne

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf	
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)						Sonstige
									Hang	ADM: ohne 50/75/90					
Cyperkill Max 007456-00 28.02.2027	FX	▲	-	0,05	200- 600	7	B1	① ④	-	■ ■/20/10	NT109	05 07 08 09	5-22	K M	L I
DiPel DF 00A304-00 15.08.2026	FX	▲	-	1,0	400- 1.000	F	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	VA302	07	18-25	M	L
Eradicoat 00A156-00 28.02.2027 ▶	FX	▲	-	37,5	200- 1.500	F	B2	① ●	-	5* 5*/5*/5*	NB506	07	5-25	K	I
Eradicoat Max 00A541-00 (G) 28.02.2027	FX	▲	-	60,0	max. 3.000	1	B2	① ●	-	-	NB506	05 07	5-25	K	I
Kaiso Sorbie 006387-00 30.12.2025 ▶ A 30.06.2027	FX	▲	-	0,15	400- 600	7	B4 (B2)	① ②	-	20 10/5*/5*	NB6623 NT108	07 09	5-22	K M	L I
Karate Zeon 024675-00 31.03.2026 ▶	FX	▲	-	0,075	400- 600	7	B4 (B2)	② ④	-	■ 10/5*/5*	NB6623 NT108	08 09	5-22	K M	L I
Lepinox Plus 008449-00 30.04.2026 A 30.10.2027	FX	▲	-	1,0	500- 1.000	F	B4	① ④	-	-	-	-	18-25	M	L
Lepinox Plus 028449-00 30.04.2039	FX	▲ Δ	-	1,0	500- 1.000	1	B4	① ④	-	5* 5*/5*/5*	-	-	18-25	M	L
Micula 043743-00 31.12.2027 ▶	FX	▲	50 50-125 >125	12,0 18,0 24,0	600 900 1.200	F	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K	E L I
Minecto One 008589-00 14.09.2027	FX	▲	-	187,5 g	200- 1.000	3	B1	①	-	■ ■/■/15	NT103	09	10-25	K M S	L I
Mospilan SG 005655-00 (G) 28.02.2027 ▶	FX	▲	-	0,3	400- 600	14 ¹⁾ 28 ¹⁾	B4 (B1)	① ④	-	5* 5*/5*/5*	NB6612 NT103 VV553	07 09	12-26	K M S	L I
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 01.12.2027 ▶	FX ²⁾	▲	50 50-125 >125	18,0 27,0 36,0	900 1.350 1.800	F	B4	① ●	20	■ 20/15/10	NT101	07 09	5-25	K	I
Neu 1153 I EC 00A122-00 31.08.2026 ▶	FX	▲	-	0,6	600- 900	1	B2	① ●	10	5* 5*/5*/5*	-	09	5-22	K M	L I
Prev-Gold 008883-00 31.12.2027 ▶	FX	▲	-	3,6	600- 900	F	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	VA551	07 09	15-25	K	L I

Tabelle 6.2.6: Insektizide/Akarizide Buschbohne

PSM Wirkstoff (g/kg o. l) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Spinnmilben	Saugende Insekten	Blattläuse	Thripse	Beißende Insekten	Blatrandkäfer	Fr. Schm-raupen	Eulen-Arten	Minierfliegen	Weißer Fliegen	Bemerkungen
Cyperkill Max Cypermethrin (500) 3A	1	-			1x		1x ⁴⁾	1x	1x				ab BBCH 13
DiPel DF B. thuringiensis spp. kurstaki (540) 11A	8	mind. 7							8x				nur als Frischgemüse; Larvenstadium L1
Eradicoat Maltodextrin (574) UNE	20	mind. 3	20x		20x							20x	befallsmindernd
Eradicoat Max Maltodextrin (433) UNE	20	mind. 3	20x		20x								max. 20 ml/l Wasser
Kaiso Sorbie lambda-Cyhalothrin (50) 3A	1	-		1x			1x						Wirkstoffwechsel beachten!
Karate Zeon lambda-Cyhalothrin (100) 3A	2	10-14		2x			2x						ab BBCH 13
Lepinox Plus B. thuringiensis spp. kurstaki (150) 11A	3	mind. 7								3x			befallsmindernd; Larvenstadium L1-L2; FX: Frühjahr bis Herbst
Lepinox Plus B. thuringiensis spp. kurstaki (150) 11A	3	mind. 7								3x			befallsmindernd; März bis Nov.; Larvenstadium L1-L2; BBCH 11-89
Micula Rapsöl (786) UNE	3	7-10			3x								
Minecto One Cyantraniliprole (400) 28	2	mind. 7					2x ⁶⁾		2x				1. Behandlung: BBCH 21-39; 2. Behandlung: BBCH 71-89
Mospilan SG Acetamiprid (200) 4A	2	mind. 7			2x								BBCH 13-71; lange Wirkungsdauer
Neudosan Neu Blattlausfrei Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) (515) UNE	5	5-7	5x ⁵⁾		5x	5x ⁵⁾							behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Neu 1153 I EC Pyrethrine (46) 3A	2	mind. 5			2x								BBCH 18-89
Prev-Gold Orangenöl (61) UNE	6	mind. 7			3x								BBCH 12-89; Konzentration 0,4-0,6%

Tabelle 6.2.6: Insektizide/Akarizide Buschbohne

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige				
									Hang	ADM: ohne 50/75/90					
SpinTor 005314-00 (G) 15.03.2026 ▶	FX	▲	-	0,3	400- 600	14	B1	⊙	10	■ 15/10/5*	NT108	09	15-25	K M	L I
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 31.03.2027 ▶	FX	▲	50 50-125 >125	6,0 9,0 12,0	600 900 1.200	3	B4	⊙	-	■ ■/■/20	-	09	5-22	K	L I
Teppeki 025691-00 31.08.2027 ▶	FX	▲	-	0,14	200- 600 200- 400	F 14	B2	⊙ ⊙ ⊙ ⊙	- - - -	5* 5*/5*/5* 5* 5*/5*/5*	- -	07	10-25	D K M	L I
Teppeki Ultra 00A991-00 30.11.2027	FX	▲	-	0,14	200- 500	14	B2	⊙ ⊙ ⊙ ⊙	- - - -	5* 5*/5*/5* 5* 5*/5*/5*	- -	-	10-25	D K M	L I

1) Frischware mit Hülse; 2) Trockenware

6.3 Erbsen

Tabelle 6.3.1: Herbizide Erbsen

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung													
Bandur 034145-00 (G) 31.10.2027 ▶	VA	FX	▲	4,0	200- 400	1/1	F	B4	⊙	10	■ 15/10/5*	NT108 NW800	08 09
Centium 36 CS 024798-00 (G) 30.09.2027 ▶	VA	FX	▲	0,25	200- 400	1/1	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT102-1 NT127 NT149	09
Conaxis 00A819-00 30.09.2027	VA	FX	▲	1,5	100- 400	1/1	F	B4	⊙ ●	5	5* 5*/5*/5*	NT127 NT140 NT149 VA275	07 09
Cresendo 00B264-00 15.06.2026	NS VA	FX	▲	0,25	200- 400	1/1	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT102-1 NT127 NT149	09
Czar 00A794-00 15.06.2026	VA	FX	▲	0,25	300- 400	1/1	F	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	NT102 NT127 NT149	09

Tabelle 6.2.6: Insektizide/Akarizide Buschbohne

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)		Spinnmilben	Saugende Insekten	Blattläuse	Thripse	Beißende Insekten	Blatrandkäfer	Fr. Schm-raupen	Eulen-Arten	Minierfliegen	Weiße Fliegen	Bemerkungen
	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)											
SpinTor Spinosad (480) 5	2	10-14				2x			2x		2x		ab BBCH 69
Spruzit Schädlingsfrei Rapsöl (825) Pyrethrine (5) UNE/3A	2	7	2x ^{a)}		2x			2x ^{a)}					a) befallsmindernd
Teppeki Flonicamid (500) 29	1	-			1x								BBCH 12-71; Anfang Früh- jahr bis Ende Sommer; keine Mischung mit Ölen ab BBCH 16; keine Mischung mit Ölen
Teppeki Ultra Flonicamid (500) 29	1	-			1x								BBCH 11-75; April-Juli; keine Mischung mit Ölen

³⁾ ausgenommen: Kreuzdornblattlaus, Faulbaumbblattlaus; ⁴⁾ auch Bruchus-Samenkäfer, Pferdebohnenkäfer (Bruchus rufimanus); ⁵⁾ nur GH; ⁶⁾ Maiszünsler;

Tabelle 6.3.1: Herbizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Bandur Aclonifen (600) 23	++	++	++	++	+	++	++	+	++	-	-	-	
Centium 36 CS Clomazone (360) 13	+	++	+	++	++	+	-	++	+	+	-	-	VA bis 5 Tage nach Saat
Conaxis Clomazone (50) Dimethenamid-P (400) 13/15	+	++	++	++	-	++	++	-	++	+++	-	-	nur als Trockengemüse; VA: BBCH 00-09
Cresendo Clomazone (360) 13	+	++	-	++	+	++	-	-	++	-	-	-	VA bis 5 Tage nach der Saat
Czar Clomazone (360) 13	+	++	++	++	++	+	-	++	+	+	-	-	Frühjahr VA bis 3 Tage nach Saat

Tabelle 6.3.1: Herbizide Erbsen

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS	
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige		
										Hang	ADM: ohne 50/75/90			
Spectrum Plus 006889-00 31.12.2027	VA	FX	▲	4,0	300- 400	1/1	F	B4	⊙	20	5*	NT112	07	
	NA										5*/5*/5*	NT145 NT146 NT170 NG405		08 09
Stomp Aqua 005958-00 30.06.2026 ▶	VA	FX	▲	3,5	300- 400	1/1	F	B4	⊙	5	■	NT112	07	
	VA			4,4							■/■/5*	NT145		
	NA			3,0							■/■/10	NT146 NT170		
											■	NT112	08	
											■	NT145	09	
											■/■/5*	NT146 NT170		
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)														
Agil-S 034107-00 (G) 30.11.2027 ▶	NA	FX	▲	0,8	100- 400	1/1	40	B4	⊙	-	5*	-	07	
				1,5							5*/5*/5*			08 09
Focus Ultra 033964-00 31.08.2027	NA	FX	▲	2,5	150- 300	1/1	35	B4	⊙	-	5*	NT101	07	
				5,0							5*/5*/5*	NT102		08
Frequent 008670-00 31.05.2027 ▶	NA	FX	▲	2,0	200- 400	1/1	42 ¹⁾ F ²⁾	B4	⊙ ⊗ ⊕ ⦿	-	5*	NT103	07	
				3,0							5*/5*/5*	NT103		08 09
Fusilade Max 024847-00 (G) 31.05.2027 ▶	NA	FX	▲	1,0	200- 400	1/1	28 ¹⁾ 70 ²⁾	B4	⊙	-	5*	NT101 ²⁾	07	
				2,0							5*/5*/5*	NT103 ²⁾		08 09
Kalamos 00B068-00 30.11.2027	NA	FX	▲	0,6	200- 300	1/1	49	B4	⊙ ⊗ ⦿	-	5*	-	07	
				0,7							5*/5*/5*			08
				1,5										09
				0,6										
Leopard 00A391-00 30.11.2026 ▶	NA	FX	▲	1,25	200- 400	1/1	35	B4	⊙ ⦿	-	5*	NT103	07	
				2,5							5*/5*/5*			08 09
Phantom 00A442-00 31.05.2027 ▶	NA	FX	▲	1,0	200- 400	1/1	35	B4	⊙ ⊗ ⊕ ⦿	-	5*	NT102	07 08 09	
											5*/5*/5*			

Tabelle 6.3.1: Herbizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennnessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Spectrum Plus Pendimethalin (250) Dimethenamid-P (212) 3/15	++	++	++	+	+	++	++	-	++	++	-	-	VA: bis BBCH 09 NA: BBCH 10-33
Stomp Aqua Pendimethalin (455) 3	+++	+++	+++	-	++	+++	+++	-	+++	+	-	-	
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Agil-S Propaquizafop (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	++	++	Frühsommer; BBCH 13-29; ausgenommen Einj. Rispe
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	Frühsommer ab BBCH 13; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm)
Focus Ultra Cycloxydim (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	++	++	BBCH 11-51; auch gegen Hirse, Ackerfuchsschwanz
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	BBCH 11-51; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm)
Frequent Fluazifop-P (107) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	++	BBCH 11-51; ausgenommen Einj. Rispe
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	BBCH 11-51; gegen Gem. Quecke
Fusilade Max Fluazifop-P (107) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+++	bis BBCH 51
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	bis BBCH 51; gegen Gem. Quecke
Kalamos Propaquizafop (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	ab BBCH 12; gegen Schadhirsens, Flug-Hafer, Deutsches Weidelgras
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	++	ab BBCH 12; auch gegen Gem. Windhalm
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	ab BBCH 12; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm); Splitting: Abstand mind. 12 Tage
Leopard Quizalofop-P-ethyl (50) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	++	Frühjahr; BBCH 11-39; ausgenommen Einj. Rispe
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	Frühjahr; BBCH 11-39; gegen Gem. Quecke
Phantom Fluazifop-P (107) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+++	BBCH 11-51; ausgenommen Einj. Rispe

Tabelle 6.3.1: Herbizide Erbsen

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G.-symbol/GHS	
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)			Sonstige
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Propak 00B048-00 28.02.2028	NA	FX	▲	0,7	200- 300	1/1	45	B4	⓪ Ⓛ Ⓜ ●	-	5* 5*/5*/5*	07 08 09	
				1,5		2/2							
				0,6									

1) Frischware mit Hülse; 2) Trockenware

Tabelle 6.3.2: Fungizide Erbsen

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)					Sonstige
									Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Baltazar 00A404-00 12.12.2024 ▶ A 12.06.2026	FX	▲	-	0,8	700	14	B4	⓪ ●	-	5* 5*/5*/5*	NW800	09	12-25	V Y
Cantus 025180-00 (G) 15.04.2027 ▶	FX	▲	-	1,0	300- 600	7	B4	⓪ Ⓛ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	N	5-25	V Y
Chamane 008316-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 300	14	B4	⓪ ●	10	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	V Y
Clayton Augusta 00A894-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 300	14	B4	⓪ ●	20	5* 5*/5*/5*	NW800	07 09	12-25	V Y
Dagonis 008647-00 31.05.2026	FX	▲	-	2,0	200- 800	7	B4	⓪ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07 08 09	12-25	H S V
Fulial 00B116-00 31.05.2028	FX	▲	-	1,0	200- 700	14	B4	⓪ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
FytoSave 00A259-00 (G) 22.04.2031	FX	▲	-	5,0	500	1	B4	⓪	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	K V
Hill-Star 00A584-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 300	14	B4	⓪ ●	20	5* 5*/5*/5*	NW800	09	12-25	V Y
Kumar 007547-00 (G) 31.08.2026	FX	▲	50	1,5	600	1	B4	⓪	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
			50-125	2,25	900									
			>125	3,0	1.200									

Tabelle 6.3.1: Herbizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Propak Propaquizafop (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	ab BBCH 12; ausgenommen Einj. Rispe
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	ab BBCH 12; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm)
													ab BBCH 12; gegen Gem. Quecke (Höhe 15-20 cm); Splitting: Abstand 12 Tage

Tabelle 6.3.2: Fungizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Grauschimmel	Brennfleckenkr.	Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost	Sklerotinia-Arten	Bemerkungen
Baltazar Azoxystrobin (250) C3	2	7-10		2x		2x			ab BBCH 61
Cantus Boscalid (500) C2	2	7-10	2x					2x	nur als Frischgemüse; BBCH 60-69
Chamane Azoxystrobin (250) C3	2	mind. 14	2x	2x					BBCH 51-69
Clayton Augusta Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x		2x			BBCH 17-72
Dagonis Difenoconazol (50) Fluxapyroxad (75) G1/C2	1	-		1x					BBCH 15-89
	1	-					1x	1x	BBCH 15-77
Fulial Azoxystrobin (250) C3	2	12	2x	2x		2x			BBCH 51-69
FytoSave COS-OGA (12) P04	5	mind. 7			5x				BBCH 13-89
Hill-Star Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x		2x ³⁾			nur als Frischgemüse; ³⁾ befallsmindernd; BBCH 17-72
Kumar Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	6	7-10			6x				BBCH 13-81 Spritzbeläge möglich; nicht bei Hitze/ direkter Sonneneinstrahlung

Tabelle 6.3.2: Fungizide Erbse

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
									Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Kumar 027547-00 (G) 31.10.2037	FX	▲	50 50-125 >125	1,5 2,25 3,0	600 900 1.200	1	B4	⊕	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
Kumulus WG 052273-00 31.07.2028	FX	▲	-	1,5	600	7	B4	⊕	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
Lalstop Contans WG 034346-00 (G) 31.07.2033	FX	▲	-	4,0 ¹⁾ 8,0 ²⁾ 2,0	200- 1.000 200- 500	F	B3	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Microthiol Hopfen 024348-00 31.07.2028	FX	▲	-	1,5	600	7	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	5-25	K V
Netzschwefel Stullin 050006-00 31.07.2028 ▶	FX	▲	-	1,5	600	7	B4	⊕	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
Ortiva 024560-00 (G) 31.12.2024 ▶ A 30.06.2026	FX	▲	-	1,0	200- 600	14	B4	⊕	10	5* 5*/5*/5*	-	N	12-25	V Y
Ortiva 034560-00 (G) 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 600	14	B4	⊕ ●	20	15 10/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y
Pablo 00B003-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 400	14	B4	⊕ ●	20	15 10/10/5*	NW800	07 09	12-25	V Y
Pantha 00B242-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 400	14	B4	⊕ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Polyversum 008470-00 (G) 30.04.2025 ▶ A 30.10.2026	FX	▲	-	0,1	300- 400	F	B4	⊕	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Polyversum 008470-00 (G) 28.02.2039 ▶	FX	▲	-	0,1	300- 400	F	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Revus 026221-00 (G) 31.12.2026	FX	▲	-	0,6	200- 800	14	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	K V Y
Roubaix 00B023-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	-	1,0	200- 300	14	B4	⊕ ●	20	15 10/10/5*	NW800	07 09	12-25	V Y

Tabelle 6.3.2: Fungizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Grauschimmel	Brennfleckenkr.	Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost	Sklerotinia-Arten	Bemerkungen
Kumar Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	6	7-10			6x				BBCH 13-81 Spritzbeläge möglich; nicht bei Hitze/ direkter Sonneneinstrahlung
Kumulus WG Schwefel (800) M02	3	-			3x				nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Lalstop Contans WG C. minitans (50) BM02	2	-						1x 1x	zur Minderung der Bodenverseuchung, VS/VP – mind. 2 Monate vor mögl. Infektion Behandlung verseuchter Erntereste mit anschließender Einarbeitung
Microthiol Hopfen Schwefel (825) M02	3	mind. 5			3x				BBCH 12-89 nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Netzschwefel Stulln Schwefel (796) M02	3	6-8			3x				nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Ortiva Azoxystrobin (250) C3	2	10-14	2x	2x	2x	2x	2x	2x	ab BBCH 30
Ortiva Azoxystrobin (250) C3	2	10-14		2x				2x	BBCH 30-39 und BBCH 51-72
Pablo Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x		2x			BBCH 17-72
Pantha Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x		2x			BBCH 17-72
Polyversum P. oligandrum (100) BM02	2	7-10		2x					ab BBCH 65; befallsmindernd
Polyversum P. oligandrum (100) BM02	2	7-10		2x					ab BBCH 65; befallsmindernd
Revus Mandipropamid (250) H5	2	14				2x			Nutzung ohne Hülse; BBCH 35-59
Roubaix Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x		2x ³⁾			Nutzung als Frischgemüse ohne Hülse; BBCH 17-72; ³⁾ nur befallsmindernd

Tabelle 6.3.2: Fungizide Erbse

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen						G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige				
									Hang	ADM: ohne 50/75/90					
Sinclair 00A946-00 15.03.2026	FX	▲	-	1,0	400- 800	14	B4	① ② ●	10	10 5*/5*/5*	NT101-1	07 09	12-25	K S	
Switch 034419-00 31.12.2026 ►	FX	▲	-	1,0	400- 800	14	B4	② ④	10	10 5*/5*/5*	NT101	07 09	12-25	K S	
Taegro 00A461-00 (G) 01.06.2033	FX	▲	-	0,37	500- 1.000	1	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	15-25	Antagonist	
Thiopron 00A249-00 31.07.2028	FX	▲	-	5,0	200- 600	1	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	5-25	K V	
Thiovit Jet 050498-00 31.07.2028 ►	FX	▲	-	1,5	600	7	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V	
Upside 00A891-00 20.05.2035	FX	▲	-	6,0	600- 800	1	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	-	08	12-25	K	
Vacciplant 00B457-00 (G) 28.02.2034	FX	▲	-	3,0	200- 1.000	1	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	12-25	Elicitor	
Zoxis Super 00A124-00 31.05.2028	FX	▲	-	1,0	200- 400	14	B4	① ●	10	5* 5*/5*/5*	NW800	07 09	12-25	V Y	

¹⁾ Einarbeitungstiefe 10 cm; ²⁾ Einarbeitungstiefe 20 cm

Tabelle 6.3.3: Insektizide/Akarizide Erbse

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen						G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige					
									Hang	ADM: ohne 50/75/90						
Clayton Sparta 006401-00 31.01.2026 ► A 31.07.2027	FX	▲	-	0,15	200- 600	25	B2	①	-	■ 10/5*/5*	NT108	N Xn	5-22	K M	L I	
Cyperkill Max 007456-00 28.02.2027	FX	▲	-	0,05	200- 600	7	B1	① ④	-	■ ■/20/10	NT109	05 07 08 09	5-22	K M	L I	

Tabelle 6.3.2: Fungizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Grauschimmel	Brennfleckenkr.	Echter Mehltau	Falscher Mehltau	Rost	Sklerotinia-Arten	Bemerkungen
Sinclair Cyprodinil (375) Fludioxonil (250) D1/E2	2	10-14	2x	2x				2x	gute Breitenwirkung
Switch Cyprodinil (375) Fludioxonil (250) D1/E2	2	10-14	2x	2x				2x	gute Breitenwirkung
Taegro B. amyloliquefaciens (130) BM02	12	3	12x		12x				befallsmindernd
Thiopron Schwefel (825) M02	2	mind. 14			2x				BBCH 39-59 nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Thiovit Jet Schwefel (800) M02	3	10-14			3x				nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
Upside ABE-IT 56 (325) BM02	8	7			8x	8x			BBCH 13-83
Vacciplant Laminartin (45) P04	7	21	7x		7x				Zuckererbse Nutzung ohne Hülse; BBCH 12-89
Zoxis Super Azoxystrobin (250) C3	1	-	1x	1x	1x		1x		BBCH 10-69

Tabelle 6.3.3: Insektizide/Akarizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Spinnmilben	Saugende Insekten	Blattläuse	Erbsenblattläus	Thripse	Beißende Insekten	Blatrandkäfer	Minierfliegen	Erbsenwickler	Zweiflügler	Bemerkungen
Clayton Sparta lambda-Cyhalothrin (50) 3A	2	7-14				2x			2x		2x		Wirkstoffwechsel beachten!
Cyperkill Max Cypermethrin (500) 3A	1	-			1x			1x ⁴⁾ 1x ⁵⁾	1x				ab BBCH 13

Tabelle 6.3.3: Insektizide/Akarizide Erbse

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen						G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf
							Bienen-schutz	Gesund-heit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige					
									Hang	ADM: ohne 50/75/90						
DiPel DF 00A304-00 15.08.2026	FX	▲	-	1,0	400-1.000	F	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	VA302	07	18-25	M	L	
Eradicoat 00A156-00 28.02.2027 ▶	FX	▲	-	37,5	200-1.500	F	B2	① ●	-	5* 5*/5*/5*	NB506	07	5-25	K	I	
Eradicoat Max 00A541-00 (G) 28.02.2027	FX	▲	-	60,0	max. 3.000	1	B2	① ●	-	-	NB506	05 07	5-25	K	I	
Kaiso Sorbie 006387-00 30.12.2025 ▶ A 30.06.2027	FX	▲	-	0,15	400-600	7	B4 (B2)	① ⑦	-	20 10/5*/5*	NB6623 NT108	07 09	5-22	K M	L I	
Karate Zeon 024675-00 31.03.2026 ▶	FX	▲	-	0,075	400-600	7	B4 (B2)	② ④	-	■ 10/5*/5*	NB6623 NT108	08 09	5-22	K M	L I	
Lepinox Plus 008449-00 30.04.2026 A 30.10.2027	FX	▲	-	1,0	500-1.000	F	B4	① ④	-	-	-	-	18-25	M	L	
Lepinox Plus 028449-00 30.04.2039	FX	Δ	-	1,0	500-1.000	1	B4	- ●	-	-	-	-	18-25	M	L	
Mavrik Vita 024218-00 31.08.2027 ▶	FX	▲	-	0,2	100-400	7	B4 (B2)	② ⑦ ③ ●	-	■ 20/10*/5*	NB6623 NT108-1 NT140	09	5-22	K M	I	
Micula 043743-00 31.12.2027 ▶	FX	▲	50 50-125 >125	12,0 18,0 24,0	600 900 1.200	F	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K	E L I	
Minecto One 008589-00 14.09.2027	FX	▲	-	187,5 g	200-1.000	3	B1	①	-	■ /15/10	NT103	09	10-25	K M S	L I	
Mospilan SG 005655-00 (G) 28.02.2027 ▶	FX	▲	-	0,3	400-600	14 ¹⁾ 28 ²⁾	B4 (B1)	① ④	-	5* 5*/5*/5*	NB6612 NT103 VV553	07 09	12-26	K M S	L I	
NeemAzal-T/S 024436-00 31.01.2028 ▶	FX	▲	-	2,5	400-600	14	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	09	15-25	M Y	L I	
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 01.12.2027 ▶	FX ²⁾	▲	50 50-125 >125	18,0 27,0 36,0	900 1.350 1.800	F	B4	① ●	20	■ 20/15/10	NT101	07 09	5-25	K	I	

Tabelle 6.3.3: Insektizide/Akarizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Spinnmilben	Saugende Insekten	Blattläuse	Erbsenblattläus	Thripse	Beißende Insekten	Blatrandkäfer	Minierfliegen	Erbsenwickler	Zweiflügler	Bemerkungen
DiPel DF B. thuringiensis spp. kurstaki (540) 11A	8	mind. 7						8x ⁴⁾					Nutzung ohne Hülse; befallsmindernd; ab Larvenstadium L1
Eradicoat Maltodextrin (574) UNE	20	mind. 3	20x	20x ⁸⁾	20x								befallsmindernd
Eradicoat Max Maltodextrin (433) UNE	20	3	20x		20x								max. 20 ml/l Wasser
Kaiso Sorbie lambda-Cyhalothrin (50) 3A	1	-		1x				1x					Wirkstoffwechsel beachten!
Karate Zeon lambda-Cyhalothrin (100) 3A	2	10-14		2x				2x				2x	ab BBCH 13; Wirkstoff- wechsel beachten!
	2	10-14		2x				2x					nur als Trockengemüse; ab BBCH 13
Lepinox Plus B. thuringiensis spp. kurstaki (150) 11A	3	mind. 7						3x ⁶⁾					befallsmindernd; Larvenstadium L1-L2 FX: Frühjahr bis Herbst
Lepinox Plus B. thuringiensis spp. kurstaki (375) 11A	3	mind. 7						3x ⁶⁾					befallsmindernd; März bis Nov.; Larvenstadium L1-L2; BBCH 11-89
Mavrik Vita tau-Fluvalinat (240) 3A	1	-			1x								März bis Sep. ; BBCH 10-79
Micula Rapsöl (786) UNE	3	7-10			3x								
Minecto One Cyantraniliprole (400) 28	2	mind. 7						2x ⁴⁾				2x	nur als Frischgemüse ohne Hülse; BBCH 71-79
Mospilan SG Acetamiprid (200) 4A	2	mind. 7			2x								BBCH 13-71; lange Wirkungsdauer
NeemAzal-T/S Azadirachtin (11) UNE	3	mind. 7			3x ⁴⁾								
Neudosan Neu Blattlausfrei Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) (515) UNE	5	5-7			5x								behandeln bis zur sichtbaren Benetzung

Tabelle 6.3.3: Insektizide/Akarizide Erbse

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf	
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)						Sonstige
									Hang	ADM: ohne 50/75/90					
Neu 1153 I EC 00A122-00 31.08.2026 ▶	FX	▲	-	0,6	600- 900	1	B2	① ●	10	5* 5*/5*/5*	-	09	5-22	K M	L I
Polux 00A639-00 15.08.2027	FX	▲	50	0,25 ----- 0,3	200- 400	7	B1	① ② ●	-	■ ■/10 ----- ■ ■/15	NG405 NT103	02 05 07 08 09	5-22	K M	L I
Prev-Gold 008883-00 31.12.2027 ▶	FX	▲	-	3,6	600- 900	F	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	VA551	07 09	15-25	K	L I
Scatto 008485-00 31.10.2026 ▶	FX	▲	-	0,25 ----- 0,25	200- 1.000	7 ----- F	B1	①	-	■ ■/10 ----- ■ ■/10	NG405 NT103 ----- NT102 NW800	02 05 07 08 09	5-22	K M	L I
SpinTor 005314-00 (G) 15.03.2026 ▶	FX	▲	-	0,3	400- 600	14	B1	①	10	■ 15/10/5*	NT108	09	15-25	K M	L I
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 31.03.2027 ▶	FX	▲	50 ----- 50-125 ----- >125	6,0 ----- 9,0 ----- 12,0	600 ----- 900 ----- 1.200	3	B4	①	-	■ ■/20	-	09	5-22	K	L I
Tarak 007213-00 31.07.2026 ▶	FX	▲	-	0,075	200- 600	28	B4 (B2)	①	-	■ ■/10	NB6623 NT108	06 08 09	5-22	K M	L I
Teppeki 025691-00 (G) 31.08.2027 ▶	FX	▲	-	0,14	150- 400	F ----- 14	B2	① ② ● ----- ① ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	10-25	D K M	L I
Teppeki Ultra 00A991-00 30.11.2027	FX	▲	-	0,14	200- 500	14	B2	① ② ③ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	10-25	D K M	L I

1) Frischware mit Hülse; 2) Trockenware

Tabelle 6.3.3: Insektizide/Akarizide Erbse

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Spinnmilben	Saugende Insekten	Blattläuse	Erbsenblattlaus	Thripse	Beißende Insekten	Blatrandkäfer	Minierfliegen	Erbsenwickler	Zweiflügler	Bemerkungen
Neu 1153 I EC Pyrethrine (46) 3A	2	mind. 5			2x								BBCH 18-89
Polux Deltamethrin (25) 3A	2	mind. 14										2x ⁹⁾	nicht während der Blüte einsetzen
	1							1x					
Prev-Gold Orangenöl (61) UNE	6	mind. 7			3x								BBCH 12-89; Konzentration 0,4-0,6%
Scatto Deltamethrin (25) 3A	2	mind. 14			2x	2x							bis BBCH 59
		-						1x					BBCH 10-15
SpinTor Spinosad (480) 5	2	10-14				2x				2x			ab BBCH 69
Spruzit Schädlingfrei Rapsöl (825) Pyrethrine (5) UNE/3A	2	7	2x ^{a)}		2x			2x ^{a)}					a) befallsmindernd
Tarak lambda-Cyhalothrin (100) 3A	2	mind. 7				2x			2x		2x		Wirkstoffwechsel beachten!
Teppeki Flonicamid (500) 29	1	-			1x								nur als Trockengemüse; BBCH 11-71; Anfang Frühjahr bis Ende Sommer; keine Mischung mit Ölen
	1	-			1x								ab BBCH 16; keine Mischung mit Ölen
Teppeki Ultra Flonicamid (500) 29	1	-			1x								BBCH 11-75; April-Juli; keine Mischung mit Ölen

³⁾ ausgenommen: Kreuzdornblattlaus, Faulbaumblattlaus; ⁴⁾ Freifressende Schmetterlingsraupen; ⁵⁾ auch Bruchus-Samenkäfer, Pferdebohrer (Bruchus rufimanus); ⁶⁾ Eulen-Arten Larven L1-L2; ⁷⁾ nur im GH; ⁸⁾ Weißfliegen; ⁹⁾ Erbsengallmücke (Contarinia pisi)

Pflanzenschutz Gemüsebau